

## Erlaubt

unter  
bestimmten  
Umständen



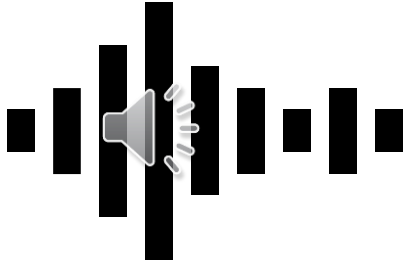
*Aus medizinischen  
Gründen*



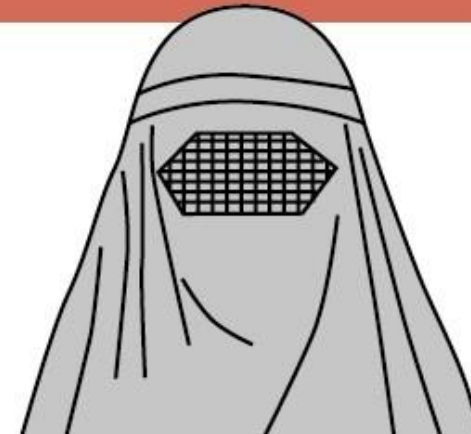
*Bei Brauchtums-  
veranstaltungen*



*Bei Kälte*



## Verboten



# Religionsfreiheit

Beispiel Frankreich – Ein laizistischer Staat




## 1.1 Religionsfreiheit

### Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: Art 4 – Glaubens- und Bekenntnisfreiheit

- (1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.
- (2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.
- (3) Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.



## 1.1 Religionsfreiheit

- Jeder Mensch darf seinen Glauben frei wählen
  - Jeder Mensch darf seine Religion wechseln
  - Der Staat darf nicht über die Religion seiner Bürger\*innen entscheiden
  - Es ist auch möglich keine Religion zu haben
- 



## 1.2 Religiöse Selbstbestimmung

- Religiöse Selbstbestimmung ist abhängig von der religiösen Sozialisation
- Grundannahme: Menschen gestalten ihr Umfeld aktiv mit
- Ziel: Freie Entscheidung über Art und Ausübung der eigenen Religion

## 2. Religionsfreiheit in der EU

### Charta der Grundrechte der EU: Artikel 10 - Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit

Jede Person hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit. Dieses Recht umfasst die Freiheit, die Religion oder Weltanschauung zu wechseln, und die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung einzeln oder gemeinsam mit anderen öffentlich oder privat durch Gottesdienst, Unterricht, Bräuche und Riten zu bekennen.

Das Recht auf Wehrdienstverweigerung aus Gewissensgründen wird nach den einzelstaatlichen Gesetzen anerkannt, welche die Ausübung dieses Rechts regeln.

## 2. Religionsfreiheit in der EU

### Europäische Menschenrechtskonvention: Art. 9 - Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit

(1) Jede Person hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht umfaßt die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung zu wechseln, und die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung einzeln oder gemeinsam mit anderen öffentlich oder privat durch Gottesdienst, Unterricht oder Praktizieren von Bräuchen und Riten zu bekennen.

(2) Die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung zu bekennen, darf nur Einschränkungen unterworfen werden, die gesetzlich vorgesehen und in einer demokratischen Gesellschaft notwendig sind für die öffentliche Sicherheit, zum Schutz der öffentlichen Ordnung, Gesundheit oder Moral oder zum Schutz der Rechte und Freiheiten anderer.

### 3. Laizismus in Frankreich

Verfassung der Französischen Republik vom 4.  
Oktober 1958:

Article 1er

(1) La France est une République indivisible, laïque, démocratique et sociale. Elle assure l'égalité devant la loi de tous les citoyens sans distinction d'origine, de race ou de religion. Elle respecte toutes les croyances. Son organisation est décentralisée.






# Definition Laizismus

→ Staatliche Enthaltbarkeit in weltanschaulichen Fragen und Themen

- Ausschluss jeder kulturellen oder religiösen Interessensäußerung oder -vertretung im öffentlichen Raum
- Strenge und absolute Trennung von Staat und Kirche bzw. Religionsgemeinschaften
- Unbedingte Neutralität des Staates gegenüber der Religion
- Staat kennt keine Religionsgemeinschaften an
- Staat finanziert und subventioniert keine Religionsgemeinschaften



## Ursprung des Laizismus

- Einfluss der Kirche sollte gebrochen werden (vor allem im Bildungssystem)
  - Katholizismus soll zurückgedrängt werden
  - Freiheitliche Ideale der Aufklärung und der Französischen Revolution sollten sich durchsetzen
  - Gesetz wurde erstmal 1905 vom Parlament beschlossen, jedoch ohne die Kirchen zu beteiligen
- 




## Auswirkungen des Laizismus

- Für den Staat: Kann keinen Einfluss auf die Religionsgemeinschaften nehmen, muss sie aber auch nicht unterstützen
- Für die Religionsgemeinschaften: Haben keine Ansprüche gegenüber dem Staat und müssen sich privatrechtlich organisieren
- Für Einzelne: Die Religionsfreiheit wird gewährleistet, dafür wird Religion und ihre Ausübung in den privaten Raum zurück gedrängt



## Beispiel: Anti-Gesichtsverhüllungsgesetz (2017)

→ In der Öffentlichkeit darf das Gesicht nicht verhüllt, bedeckt oder verschleiert sein

- Gesetz enthält keinen Verweis auf religiöse Symbole
  - Umgangssprachlich als Anti-Burka-Gesetz bekannt
  - Meilenstein im Kampf für die Trennung zwischen Staat und Kirche
  - Kritik: Es wird als Eingriff in die Religionsfreiheit gesehen, religiöse Diskriminierung
  - In solchen Debatten wird oftmals das Verhältnis zum Islam diskutiert und dient daher als Platzhalter für andere Themen
- 

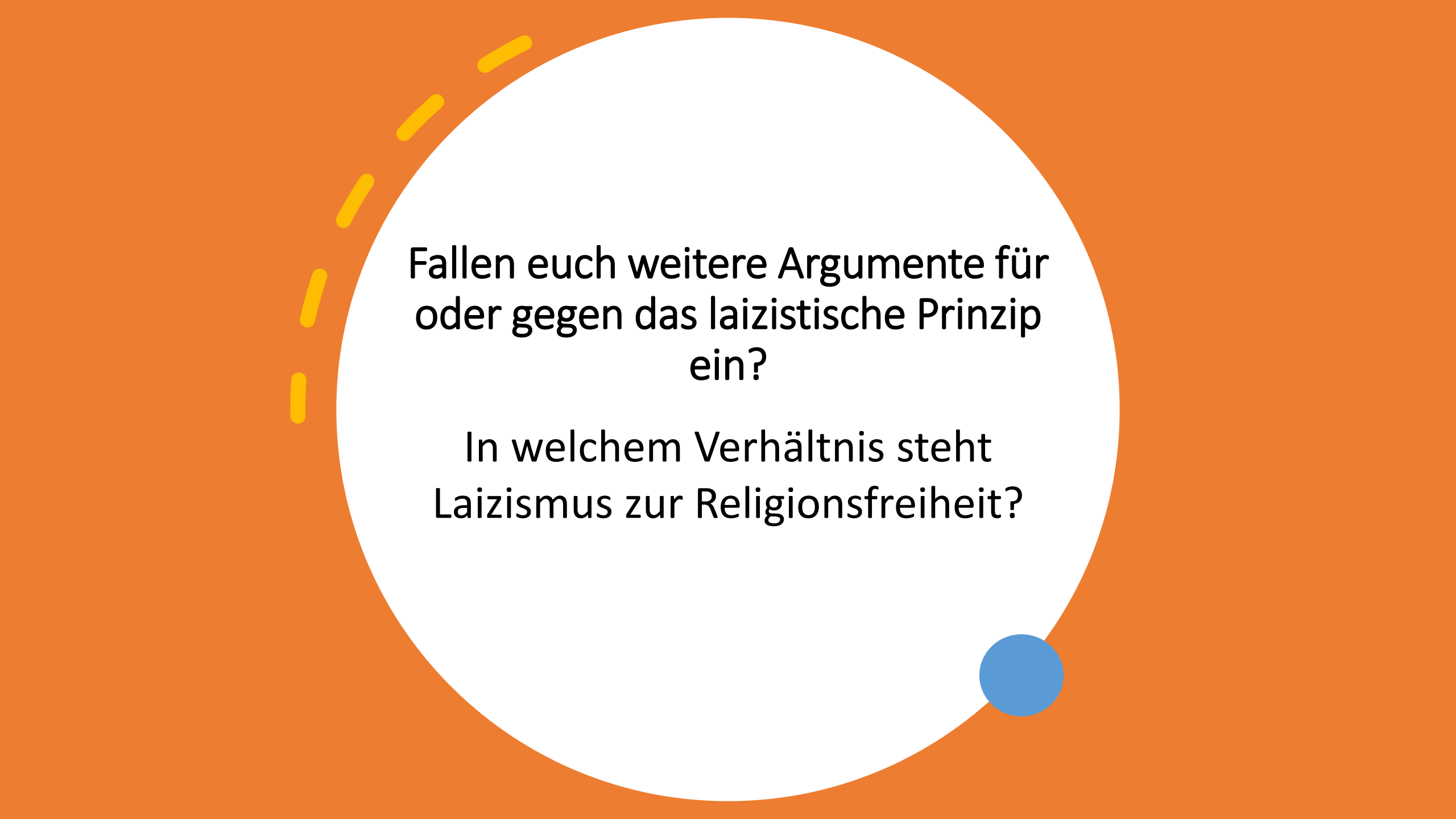
# Argumente für den Laizismus

- Gleichheit aller Staatsbürger\*innen
- Geschlechtergleichberechtigung
- Integration in die Gesellschaft ist einfacher
- Unteilbarkeit des Staatskörpers
- Keine Bevorzugung oder Benachteiligung aufgrund der Religion
- Religionsfreiheit und Gleichberechtigung
- Niemand soll sich durch Religionsausübung Anderer gestört fühlen
- Friedensstiftende Wirkung
- Gleiche Stellung aller Religionsgemeinschaften
- Zusammenleben aller Religionsgemeinschaften ist gesichert
- Freiheit der Religionsausübung ist gegeben
- Erfolgreiche Integration von jüdischen und protestantischen Minderheiten



# Argumente gegen den Laizismus

- Religionsausübung ist auf privaten Raum beschränkt
- Religion wird neutralisiert und so unsichtbar gemacht
- Religiosität wird dadurch bedroht
- Muslime nehmen eine Benachteiligung wahr
- Laizismus wird zum Prüfstein der Integration
- Feminismus übt harte Kritik, da vor allem Frauen betroffen sind
- Weniger strikt ausgelegt und praktiziert als das theoretische Konzept ist
- Französische Volksidentität wird dadurch nicht verteidigt
- Kultur geht verloren
- Religiöse Bildung fehlt, Verstehen von Geschichte und Gegenwart



Fallen euch weitere Argumente für  
oder gegen das laizistische Prinzip  
ein?

In welchem Verhältnis steht  
Laizismus zur Religionsfreiheit?